



FORMULA 3  
EURO SERIES



HANKOOK  
PERFORMANCE TIRES



ATS  
Leichtmetallräder



auto  
motor  
-sport



Deutsche Post



FIA  
EUROPEAN  
FORMULA 3  
CHAMPIONSHIP



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

**Formula 3 Euro Series**  
Press & Public Relations  
Thomas Straka  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 172 5335555  
media@f3euroseries.com

[www.f3euroseries.com](http://www.f3euroseries.com)

## William Buller gewinnt Fünf-Runden-Rennen in Zandvoort

Temperatur Strecke: 27,2 °C

Temperatur Luft: 20,8°C

**Der Brite William Buller (Carlin) triumphierte im Sprintrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,307 Kilometer langen Kurs in den Niederlanden. Ein heftiger Regenschauer verkürzte das zweite Rennen auf insgesamt fünf Runden; damit wurden wie im Reglement festgeschrieben nur halbe Punkte vergeben. Hinter Buller überquerten Daniel Juncadella (Prema Powerteam) und der beste Rookie Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport) die Ziellinie.**

Schon in der ersten Kurve kollidierten Michael Lewis (Prema Powerteam) und Raffaele Marciello (Prema Powerteam). Während der anschließenden Safety-Car-Phase wurde der Bolide des US-Amerikaners Lewis geborgen. Einsetzender Regen erzwang eine Rennunterbrechung; reglementbedingt lief die Zeit jedoch weiter. In den verbleibenden vier Minuten wurde das Rennen fortgesetzt. Nach einer Runde hinter dem Safety Car erfolgte die Freigabe für zwei weitere Umläufe, in denen sich die Reihenfolge nicht mehr änderte. Buller, der vom Start weg an der Spitze lag, siegte vor Juncadella und Wehrlein, der weiterhin bester Rookie der Formel 3 Euro Serie ist.

**William Buller (Carlin):** „Mein Start war gut und auch meine erste Runde war nicht schlecht. Aber dann kamen das Safety Car, die Unterbrechung und der Restart. Klar ist es schade, dass das Rennen insgesamt nur so kurz war, aber ein Sieg ist ein Sieg und darüber freue ich mich. So halte ich meine Chancen in der Gesamtwertung auch weiter am Leben.“

**Daniel Juncadella (Prema Powerteam):** „Das Rennen bestand fast nur aus dem Start. Ich hatte mir vorgenommen, in der ersten Kurve etwas mehr Risiko zu gehen, um Pascal zu überholen, was mir auch gelungen ist. Ich glaube, mehr für mich in diesem Rennen nicht drin.“

**Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport):** „Das Rennen wurde am Start entschieden. Ich hatte durchdrehende Räder und war in der ersten Kurve etwas eingeklemmt. Deshalb verlor ich eine Position. Nach dem Restart konnte ich nichts mehr machen, denn Überholen ist auf dieser Strecke sehr schwierig.“